

CHECKLISTE GUTACHTENSTATISTIK

HINWEISE ZUR ABGABE FÜR GUTACHTER*INNEN

› Neue Erhebung ab 2023

Die Abgabe der Statistik erledigen Sie in drei einfachen Schritten:

1. Rohdatentabelle ausfüllen
2. Ergebnismatrix prüfen
3. Daten in das Online-Formular übertragen

Rufen Sie zur Abgabe der Daten die Seite <https://www.kbv.de/html/40154.php> auf.

IN DREI SCHRITTEN ZUR GUTACHTENSTATISTIK

Im Folgenden finden Sie ausführliche Erläuterungen für die Abgabe Ihrer Gutachtenstatistik.

Rechtliche Grundlage für die Gutachtenstatistik

Nach Paragraph 12 Absatz 7 Nummer 2 der Psychotherapie-Vereinbarung sind Gutachterinnen und Gutachter dazu verpflichtet, eine Erhebung über die von ihnen durchgeführten Begutachtungen zu erstellen. Die Gesamtergebnisse der individuellen Erhebung müssen **bis spätestens zum 31. März des Folgejahres** über ein Online-Formular bei der KBV eingereicht werden.

Mehr Informationen rund um das Gutachterverfahren: www.kbv.de/html/gutachterverfahren.php

1. SCHRITT: ROHDATENTABELLE AUSFÜLLEN

Tragen Sie die erforderlichen Daten zu jedem einzelnen Gutachtauftrag in die Rohdatentabelle ein, damit die Auftragszahlen bzw. Teilbefürwortungs- und Nichtbefürwortungs-Quoten hinsichtlich der verschiedenen Psychotherapieverfahren bzw. Altersgruppen, der Anwendungsform (z. B. Einzel- oder Gruppentherapie) und auch der Antragsart unterschieden werden können.

Die meisten der einzugebenden Daten sind dem Formblatt PTV 2 des Therapeuten sowie Ihrer gutachterlichen Stellungnahme PTV 5 zu entnehmen.

- › Die Tabelle können Sie unter dem Link www.kbv.de/html/gutachterverfahren.php herunterladen („Gutachtenstatistik_ID_XXXXXXX_Jahr_JJJJ.xlsx“). Die KBV kann Ihnen auf Anfrage auch andere Dateiformate zur Verfügung stellen.

Bitte tragen Sie **keine Beihilfe-Fälle** in der Rohdatentabelle ein, sondern **nur Angaben zu Gutachtaufträgen der gesetzlichen Krankenversicherungen aus nur einem Kalenderjahr.**



Zu jedem einzelnen Gutachtenauftrag müssen Daten erhoben und eingetragen werden. Die Rohdatentabelle enthält die für die Abgabe der Statistik relevanten Spalten (farbig unterlegt) sowie darüber hinaus weitere Spalten für Ihre eigene Verwendung.

Bitte beachten Sie, dass eine automatische Auswertung nur mit der von der KBV vorgegebenen Excel-Datei funktioniert. Bei Veränderungen der Tabellen, z. B. wenn Sie diese an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen, ist eine Funktionsweise nicht garantiert. Für die Korrektheit der Angaben sind Sie bei Abgabe der Statistik selbst verantwortlich.



TIPP: Möchten Sie nur die für die Abgabe der Statistik relevanten Spalten nutzen, können Sie die übrigen Spalten in Ihrem Tabellenprogramm „ausblenden“. Dies stellt keine Veränderung der Tabellenstruktur dar und beeinträchtigt nicht die Funktionsweise.

Die Pflichtfelder in der Tabellenvorlage müssen befüllt werden. Diese sind farbig markiert und beginnen mit der Angabe „*STATISTIK“ hinterlegt. Dabei gilt:

- › 1 Zeile = 1 Gutachtenauftrag
- › Bitte geben Sie in den Pflichtfeldern nur ganze Zahlen an (z. B. „4“ für „ST“)

Die Rohdatentabelle finden Sie im ersten Tabellenblatt „Gutachtenstatistik - Rohdaten“

Die folgende Abbildung zeigt Ausschnitte des Tabellenblatts „Gutachtenstatistik – Rohdaten“ (gültig für Erhebung bis einschließlich 31.12.2022), in dem Sie Ihre Daten eintragen. Die Abbildung enthält ein Beispiel für eine Verhaltenstherapie als Kombinationsbehandlung aus Einzel- und Gruppentherapie mit überwiegend Einzeltherapie (LZT Erstantrag) bei einer erwachsenen Patientin. Im zweiten Tabellenblatt „Erläuterung“ finden Sie die entsprechenden Angabemöglichkeiten noch einmal als Gedächtnisstütze.

A	B	C	D	E	F	G
INTERN: Chiffre	INTERN: Bearbeitungsnummer der Krankenkasse	INTERN: Auftraggeber/ Krankenkasse	INTERN: Bericht vom (Datum)	INTERN: Eingangsdatum bei der Krankenkasse (Datum)	INTERN: Beim Gutachter eingetroffen am (Datum)	INTERN: Rücksendung an Krankenkasse und Therapeut (Datum)
1						
2	A230566	1234567890123456	TK	05.01.2018	11.01.2018	19.01.2018
3						
4						
5						
6						

H	I	J	K	L	M
STATISTIK: Verfahren (AP, TP oder VT?)	STATISTIK: Altersgruppe (Erw oder KJJu?)	STATISTIK: Setting (Einzel, Gruppe, Kombi mit überwiegend Einzel oder Kombi mit überwiegend Gruppe?)	STATISTIK: Antragsart (KZT1, KZT2, LZT Erstantrag, LZT Umwandlung oder LZT Fortführung?)	STATISTIK: Zweitgutachtenauftrag?	STATISTIK: Gutachterliche Empfehlung? (Befürwortung, Teil-Befürwortung oder Nicht-Befürwortung?)
3	1	3	3	2	1

N	O	P	Q	R	S
INTERN: Beantragtes Kontingent Patient (Anzahl Therapieeinheiten)	INTERN: Befürwortetes Kontingent Patient (Anzahl Therapieeinheiten)	INTERN: Beantragtes Kontingent Bezugspersonen (Anzahl Therapieeinheiten)	INTERN: Befürwortetes Kontingent Bezugspersonen (Anzahl Therapieeinheiten)	INTERN: Kürzbegründung (Fehlen von Voraussetzungen hauptsächlich durch?)	INTERN: Frequenz?
60	60	0	0		2

T	U	V	W
STATISTIK: Zusätzliche Korrespondenz(en) Therapeut? (Angabe in numerischer Zahl)	STATISTIK: Zusätzliche Korrespondenz(en) Krankenkasse? (Angabe in numerischer Zahl)	INTERN: Therapiebeginn (Datum)	INTERN: Aufbewahrungsfrist? (Datum)
		15.02.2018	15.11.2020

Bitte beachten Sie:


Ab dem 01.01.2023 ändert sich die Erhebung: Die Spalten N, O, P und Q in der Excel-Tabelle werden zu Pflichtfeldern, dafür müssen die Daten in den Spalten T und U nicht mehr erhoben werden. Oben dargestellt sind Ausschnitte aus der bis 31.12.2022 gültigen Erhebung.



Folgende Daten müssen für jeden Gutachtenauftrag eingetragen werden:

WAS MUSS ICH ERHEBEN?	WELCHE ZAHLEN MUSS ICH IN DEN ROHDATEN ANGEBEN?	WO FINDE ICH DIE ANGABE?
Verfahren	AP = 1 TP = 2 VT = 3 ST = 4	PTV 2
Altersgruppe	Erwachsene = 1 Kinder und Jugendliche = 2	PTV 2
Setting/ Anwendungsform	Einzel = 1 Gruppe = 2 Kombi-Einzel = 3 Kombi-Gruppe = 4	PTV 2
Antragsart	KZT 1 = 1 KZT 2 = 2 LZT Erstantrag = 3 LZT Umwandlung = 4 LZT Fortführung = 5 LZT Fortführung > Höchstgrenze = 6	PTV 2, ggf. Behandlungsverlauf (Überschreiten der Höchstgrenze)
Zweitgutachtenauftrag	ja = 1 nein = 2	in jede Zeile muss ein Wert eingetragen werden
Gutachterliche Empfehlung	Befürwortung = 1 Teil-Befürwortung = 2 Nicht-Befürwortung = 3	Ihre Stellungnahme, PTV 5
<i>Beantragtes</i> Kontingent Patient*in	Angabe der Anzahl der Therapieeinheiten in ganzen Zahlen	wie auf PTV 2 angegeben, auch wenn Angabe fehlerhaft
<i>Befürwortetes</i> Kontingent Patient*in	Angabe der Anzahl der Therapieeinheiten in ganzen Zahlen	PTV 5
<i>Beantragtes</i> Kontingent Bezugspersonen	Angabe der Anzahl der Therapieeinheiten in ganzen Zahlen	wie auf PTV 2 angegeben, auch wenn Angabe fehlerhaft
<i>Befürwortetes</i> Kontingent Bezugspersonen	Angabe der Anzahl der Therapieeinheiten in ganzen Zahlen	PTV 5

Wenn Sie einen Antrag lediglich hinsichtlich der Angaben der Therapieeinheiten korrigieren und an das gemäß Psychotherapie-Richtlinie maximal mögliche Kontingent in dem jeweiligen Bewilligungsschritt anpassen (z. B. für VT oder TP: 36 anstatt 60 befürwortete Therapieeinheiten bei einem Umwandlungsantrag auf LZT bei vorheriger KZT 1 und KZT 2 mit 24 Therapieeinheiten), dann muss dies in der Tabelle mit „Befürwortung“ (= 1) angegeben werden. Beantragt ein Therapeut weniger als das mögliche Maximalkontingent im jeweiligen Bewilligungsschritt und Sie befürworten dieses zur Gänze, gilt dies ebenfalls als Befürwortung (=1). **Teil-Befürwortungen beziehen sich – nur bei korrekter Beantragung – auf von Ihnen befürwortete Kontingente, die unterhalb der regulär möglichen Kontingente liegen.**



2. SCHRITT: ERGEBNISMATRIX PRÜFEN

Nach Eintragung Ihrer Daten in das erste Tabellenblatt „Gutachtenstatistik - Rohdaten“, sollten in den übrigen Tabellenblättern diejenigen Ergebnismatrizen der Psychotherapieverfahren automatisch ausgefüllt sein, für die Sie als Gutachter bestellt sind bzw. in denen Sie Aufträge bearbeitet haben (mindestens 1, maximal 7 verschiedene Psychotherapieverfahren/Altersgruppen). Auf Grund der hinterlegten Formeln in den Tabellenblättern, errechnen sich die Ergebnisse der Gutachtenstatistik für die verschiedenen Psychotherapieverfahren automatisch für alle eingegebenen Daten.

Voraussetzung hierfür ist, dass in jeder Pflichtspalte und in jeder zugehörigen Zeile ein Wert eingetragen ist. Dies gilt auch für die Spalte „Zweitgutachtauftrag?“ – hier muss immer „2“ eingetragen werden, wenn keine Bestellung für die Bearbeitung von Zweitgutachtaufträgen vorliegt.

In der Rohdatentabelle dürfen nur Daten aus einem Kalenderjahr vorhanden sein!

- Die Ergebnismatrizen finden Sie in den Tabellenblättern „AP Erw“, „AP KiJu“, „ST Erw“, „TP Erw“, „TP Kiju“, „VT Erw“ und „VT KiJu“

Folgende Abbildung enthält ein Beispiel für eine ausgefüllte Ergebnismatrix im Psychotherapieverfahren Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche (Tabellenblatt: „TP KiJu“):

GUTACHTERSTATISTIK - Ergebnistabelle					
Vorname		Marina			
Nachname		Mustergutachterin			
Gutachter-ID		1234567			
E-Mail-Adresse		marina@mustergutachterin.de			
Jahr		2018			
Anmerkungen					
Psychotherapieverfahren		Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche (TP KiJu)			
	Gesamtanzahl Gutachtaufträge	Anzahl Befürwortungen	Anzahl Teil-Befürwortungen	Anzahl Nicht-Befürwortungen	Gesamtanzahl Gutachten
1		2	2	2	6
1. Aufschlüsselung nach Antragsart (gemäß PTV 2)					
2	Kurzzeittherapie 1	1	0	0	1
3	Kurzzeittherapie 2	0	2	0	2
4	Langzeittherapie als Erstantrag	0	0	1	1
5	Langzeittherapie als Umwandlungsantrag	0	0	0	0
6	Langzeittherapie als Fortführungsantrag	1	0	0	1
7	Fortführungsantrag über der Höchstgrenze	0	0	1	1
8	Summenprüfung Spalten (Gesamtsummen)	ok	ok	ok	ok
2. Aufschlüsselung nach Anwendungsform (gemäß PTV)					
9	ausschließlich Einzeltherapie	1	1	0	2
10	ausschließlich Gruppentherapie	0	1	1	2
11	Kombinationsbehandlung mit überwiegend Einzeltherapie	1	0	0	1
12	Kombinationsbehandlung mit überwiegend Gruppentherapie	0	0	1	1
13	Summenprüfung Spalten (Gesamtsummen)	ok	ok	ok	ok
14	Gesamtanzahl Obergutachtaufträge*	1	1	2	4
<small>*Angabe nur, wenn Sie als Obergutachter/in bestellt sind!</small>					
Zusätzliche Angaben zum Arbeitsaufwand		Anzahl betreffende Gutachten	Anzahl zusätzliche Korrespondenz		
15	Zusätzliche Korrespondenz mit Therapeuten (z.B. Telefonate, Briefe)		4	14	
16	Zusätzliche Korrespondenz mit Krankenkassen (z. B. Telefonate, Briefe)		5	9	
<p>Bitte beachten Sie: Diese Ergebnistabelle soll Ihre Auswertung unterstützen. Die Tabelle muss vollständig ausgefüllt werden. Bitte prüfen Sie Ihre Ergebnisse auf Plausibilität. Die Ergebnisse sind nach Aufforderung durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung über ein Online-Formular einzureichen.</p>					

Keine Ergebnismatrizen in Ihrer Excel-Datei vorhanden?

Wenn Sie keine Tabellenblätter in Ihrer Excel-Datei finden können, die die Ergebnismatrizen enthalten, dann nutzen Sie eine veraltete Version.

- Laden Sie sich die neue Tabelle unter dem Link www.kbv.de/html/gutachterverfahren.php herunter.



Ich habe eine veraltete Tabelle benutzt. Wie kann ich meine Daten übertragen?



- › Kopieren Sie die kompletten Rohdaten Ihrer alten Tabelle aus dem Tabellenblatt „Gutachtenstatistik - Rohdaten“ in die neue Excel-Datei. Markieren Sie hierzu mindestens alle befüllten Zellen und fügen Sie diese an der richtigen Stelle in das neue Tabellenblatt mit dem gleichen Namen ein.

Wichtig ist, dass Sie in Ihrer vorherigen Tabelle keine Änderungen vorgenommen haben, damit das Kopieren der Rohdaten korrekt funktioniert. Falls Sie Spalten ausgeblendet haben, blenden Sie diese vor dem Kopiervorgang wieder ein.

Das neue und das alte Tabellenblatt „Gutachtenstatistik - Rohdaten“ ist identisch aufgebaut. In der neuen Excel-Datei finden Sie neben den „Erläuterungen“ nun zusätzlich für jedes Psychotherapieverfahren separate Tabellenblätter (Ergebnismatrizen).

Erläuterung der Ergebnismatrizen

Die Zeilennummer in den Ergebnismatrizen finden Sie in Spalte A. Die rot markierten Quersummenprüfungen (in Spalte H) sowie die Summenprüfungen (in Zeile 8 und 13) bieten Ihnen eine Hilfe zur Plausibilitätsprüfung Ihrer Daten. Folgende Tabelle erläutert die jeweiligen Zeilen:

ERLÄUTERUNG DER ERGEBNISMATRIZEN AP ERW, AP KIJU, ST ERW, TP ERW, TP KIJU, VT ERW UND VT KIJU

Zeilennr.	Erläuterung
-----------	-------------

- › Die Zeilen 1, 2-7, 9-12 und 14 enthalten jeweils vier Spalten. Drei Spalten enthalten jeweils die Anzahl der Befürwortungen, die Anzahl der Teilbefürwortungen und die Anzahl der Nicht-Befürwortungen. Die letzte Spalte enthält die Summe bzw. Gesamtanzahl der Gutachtenaufträge in der jeweiligen Kategorie.
- › Die Zeilen 15 und 16 enthalten ebenfalls jeweils zwei Spalten, die die Gesamtsumme der beantragten und der befürworteten Therapieeinheiten wiedergeben (1 Therapieeinheit = 50 Min. in der Einzeltherapie, 1 Therapieeinheit = 100 Min. in der Gruppentherapie)

Zeile 1	Diese Zeile enthält die Gesamtergebnisse Ihrer Gutachtenaufträge in einem der Psychotherapieverfahren/Altersgruppen. <ul style="list-style-type: none">› Die 1. Aufschlüsselung nach Antragsart (gemäß PTV2) stellt die Gesamtergebnisse aus Zeile 1 detailliert für jede Antragsart dar.
Zeile 2	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Anträgen auf Kurzzeittherapie 1.
Zeile 3	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Anträgen auf Kurzzeittherapie 2.
Zeile 4	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Erstanträgen auf Langzeittherapie.
Zeile 5	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Umwandlungsanträgen auf Langzeittherapie.
Zeile 6	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Fortführungsanträgen auf Langzeittherapie.

FORTSETZUNG: ERLÄUTERUNG DER ERGEBNISMATRIZEN

Zeilenr.	Erläuterung
Zeile 7	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Fortführungsanträgen auf Langzeittherapie über der Höchstgrenze gemäß Psychotherapie-Richtlinie. Die Höchstgrenze ist überschritten, wenn insgesamt (gesamter Therapieverlauf) mehr Therapieeinheiten (= TE) beantragt wurden, als wie folgt angegeben: AP Erw. > 300 TE (Einzel) / > 150 TE (Gruppe) AP Kinder > 150 TE (Einzel) / > 90 TE (Gruppe) AP Jugendliche > 180 TE (Einzel) / > 90 TE (Gruppe) ST Erw > 48 TE (Einzel und Gruppe) TP Erw. > 100 TE (Einzel) / > 80 TE (Gruppe) TP Kinder > 150 TE (Einzel) / > 90 TE (Gruppe) TP Jugendliche > 180 TE (Einzel) / > 90 TE (Gruppe) VT Erw. > 80 TE (Einzel und Gruppe) VT KiJu > 80 TE (Einzel und Gruppe)
<i>Zeile 8</i>	<i>Summenprüfung/Überprüfung auf Plausibilität der Daten aus der „1. Aufschlüsselung“.</i> <i>Erscheint ‚nicht korrekt‘ überprüfen Sie bitte Ihre Daten!</i>
<p>› Die 2. Aufschlüsselung nach Anwendungsform (gemäß PTV2) stellt die Gesamtergebnisse aus Zeile 1 detailliert für jede Anwendungsform dar.</p>	
Zeile 9	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Anträgen auf ausschließlich Einzeltherapie.
Zeile 10	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Anträgen auf ausschließlich Gruppentherapie.
Zeile 11	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Anträgen auf Kombinationsbehandlung mit überwiegend Einzeltherapie.
Zeile 12	Diese Zeile enthält alle Gutachtenaufträge zu Anträgen auf Kombinationsbehandlung mit überwiegend Gruppentherapie.
<i>Zeile 13</i>	<i>Summenprüfung/Überprüfung auf Plausibilität der Daten aus der „2. Aufschlüsselung“.</i> <i>Erscheint ‚nicht korrekt‘ überprüfen Sie bitte Ihre Daten!</i>
Zeile 14	Bitte füllen Sie diese Zeile nur aus, wenn Sie Zweitgutachten bearbeiten dürfen! Diese Zeile enthält alle Zweitgutachtenaufträge aller Antragsarten und Anwendungsformen als Gesamtangaben.
<p>› Die 3. Aufschlüsselung in Zeile 15 und 16 enthalten Angaben zur Gesamtanzahl der beantragten und befürworteten Therapieeinheiten (TE) getrennt für Patient*innen und Bezugspersonen</p>	
Zeile 15	Die erste Spalte enthält die Gesamtanzahl der beantragten Therapieeinheiten für die Patient*innen. Die zweite Spalte enthält die Gesamtanzahl der befürworteten Therapieeinheiten für die Patient*innen.
Zeile 16	Die erste Spalte enthält die Gesamtanzahl der beantragten Therapieeinheiten für die Bezugspersonen. Die zweite Spalte enthält die Gesamtanzahl der befürworteten Therapieeinheiten für die Bezugspersonen.
<i>Spalte H</i>	<i>Quersummenprüfung Überprüfung auf Plausibilität der Daten aus den jeweiligen Zeilen:</i> <i>Erscheint ‚nicht korrekt‘ überprüfen Sie bitte Ihre Daten! (In Zeile 15 und 16 ist die Quersummenprüfung in Spalte G zu finden, Spalte H enthält einen Hinweis zu Ihren Befürwortungsquoten)</i>

3. SCHRITT: DATEN IN DAS ONLINE-FORMULAR ÜBERTRAGEN

Die Abgabe der Gutachtenstatistik erfolgt über ein Online-Formular. Die KBV wird Sie hierzu gesondert per E-Mail informieren und zur Abgabe Ihrer Statistik auffordern. **Die Abgabe muss bis spätestens zum 31. März des Folgejahres erfolgen.**

- › Rufen Sie zur Abgabe der Daten die Seite <https://www.kbv.de/html/40154.php> auf.
- › Übertragen Sie die jeweiligen Ergebnisse aus den Ergebnismatrizen in das Online-Formular. **Orientieren Sie sich an den Zeilennummern**, damit Sie die Daten in die richtigen Felder eingeben.
- › Bitte beachten Sie, dass Sie als **zwei oder mehr Ergebnismatrizen übertragen müssen, wenn Sie in zwei oder mehr Verfahren/Altersgruppen bestellt sind. Gutachter in beiden psychoanalytisch begründeten** dürfen die Daten nicht (wie in den Vorjahren) mischen.
- › Die Rohdatentabelle und die Ergebnismatrizen sind nur für Ihre Unterlagen bestimmt – bitte schicken Sie der KBV keine Tabellen zu.



TIPP: Das Online-Formular ist analog zu den Ergebnismatrizen aufgebaut. Bei Nutzung der Excel-Datei („Gutachtenstatistik_ID_XXXXXXX_Jahr_JJJJ.xlsx“) erhalten Sie automatisch die Auswertungen für diejenigen Psychotherapieverfahren, in denen Sie Aufträge bearbeitet haben. Diese Daten können Sie nun in das Online-Formular übertragen.

Nutzung des Online-Formulars

Folgende Abbildung zeigt die in das Online-Formular übertragenen Eingaben für das obige Beispiel einer Gutachterin für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche. Klicken Sie ganz am Ende auf „ABSENDEN“ um Ihre Statistik einzureichen.

Vorname*
Marina

Nachname*
Mustergutachterin

Gutachter-ID*
1234567

E-Mail*
psychotherapie@kbv.de

Jahr der Erhebung*
2018

Sonstiges/Anmerkungen (max. Anzahl der Zeichen: 1000)

Dateneingabe für: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Bitte beachten Sie: Die Felder müssen vollständig ausgefüllt werden.

	Anzahl Befragungen	Anzahl Teil-Befragungen	Anzahl Nicht-Befragungen	Gesamtanzahl Gutachten
1. Gesamtanzahl Gutachteraufträge	2	2	2	5
1. Aufschlüsselung nach Antragsart (gemäß PTV 2)				
2. Kurzzeittherapie 1	1	0	0	1
3. Kurzzeittherapie 2	0	2	0	2
4. Langzeittherapie als Erstantrag	0	0	1	1
5. Langzeittherapie als Umwandlungsantrag	0	0	0	0
6. Langzeittherapie als Fortführungsantrag	1	0	0	1
7. Fortführungsantrag über der Höchstgrenze	0	0	1	1
2. Aufschlüsselung nach Anwendungsform (gemäß PTV 2)				
9. ausschließlich Einzeltherapie	1	1	0	2
10. ausschließlich Gruppentherapie	0	1	1	2
11. Kombinationsbehandlung mit überwiegender Einzeltherapie	1	0	0	1
12. Kombinationsbehandlung mit überwiegender Gruppentherapie	0	0	1	1
14. Gesamtanzahl Obergutachteraufträge	1	1	2	4
Zusätzliche Angaben zum Arbeitsaufwand				
15. Zusätzliche Korrespondenz mit Therapeuten (z. B. Telefonate, Briefe)	4		10	
16. Zusätzliche Korrespondenz mit Krankenkassen (z. B. Telefonate, Briefe)	5		4	

IRRE EINGABEN PRÜFEN

Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben und klicken Sie auf „WEITERES PSYCHOTHERAPIEVERFAHREN PRÜFEN“ / „ABSENDEN“ wenn diese korrekt sind. Sie können Ihre Eingaben korrigieren, indem Sie auf „STAMMDATEN BEARBEITEN“ oder „TABELLE BEARBEITEN“ klicken.

Vor- und Nachname: Marina Mustergutachterin
Gutachter ID: 1234567
E-Mail Adresse: psychotherapie@kbv.de
Jahr: 2018
Anmerkungen:

STAMMDATEN BEARBEITEN

Psychotherapieverfahren : Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

TABELLE BEARBEITEN

	Anzahl Befragungen	Anzahl Teil-Befragungen	Anzahl Nicht-Befragungen	Gesamtanzahl Gutachten
1. Gesamtanzahl Gutachteraufträge	2	2	2	5
1. Aufschlüsselung nach Antragsart (gemäß PTV 2)				
2. Kurzzeittherapie 1	1	0	0	1
3. Kurzzeittherapie 2	0	2	0	2
4. Langzeittherapie als Erstantrag	0	0	1	1
5. Langzeittherapie als Umwandlungsantrag	0	0	0	0
6. Langzeittherapie als Fortführungsantrag	1	0	0	1
7. Fortführungsantrag über der Höchstgrenze	0	0	1	1
2. Aufschlüsselung nach Anwendungsform (gemäß PTV 2)				
9. ausschließlich Einzeltherapie	1	1	0	2
10. ausschließlich Gruppentherapie	0	1	1	2
11. Kombinationsbehandlung mit überwiegender Einzeltherapie	1	0	0	1
12. Kombinationsbehandlung mit überwiegender Gruppentherapie	0	0	1	1
14. Gesamtanzahl Obergutachteraufträge	1	1	2	4
Zusätzliche Angaben zum Arbeitsaufwand				
15. Zusätzliche Korrespondenz mit Therapeuten (z. B. Telefonate, Briefe)	4		10	
16. Zusätzliche Korrespondenz mit Krankenkassen (z. B. Telefonate, Briefe)	5		9	

ZURÜCK **ABSENDEN**

Im Online-Formular müssen Sie zunächst Ihre Stammdaten angeben, dann die Daten für die jeweiligen Psychotherapieverfahren eingeben und am Ende Ihre Daten überprüfen und absenden. Auf den Eingabeseiten werden die Gesamtergebnisse Ihrer Gutachtaufträge für die entsprechenden Therapieverfahren abgefragt. Übertragen Sie die Daten aus den Ergebnismatrizen in das Online-Formular. Das Formular ist genau gleich aufgebaut wie Ihre Excel-Tabelle. Zu Ihrer Unterstützung sind die einzelnen Zeilen durchnummeriert. Orientieren Sie sich an den Zeilennummern bei der Eingabe (siehe auch Tabelle in dieser Checkliste). Sind die von Ihnen eingegebenen Daten nicht plausibel oder fehlerhaft, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Anhand des roten Rahmens um das entsprechende Eingabefeld wird ersichtlich, welche Eingaben korrigiert werden müssen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Eingabe:

Eingabe der Stammdaten:

- › Gebe Sie Ihre korrekte Gutachter-ID an (nicht das IK).
- › Geben Sie alle Psychotherapieverfahren/Altersgruppen an, für die Sie bestellt sind bzw. Aufträge bearbeitet haben.
- › Geben Sie an, ob Sie als in der Bearbeitung von Zweitgutachten tätig sind.
- › Wenn Sie alle notwendigen Daten auf der ersten Seite eingegeben haben, gelangen Sie über die Schaltfläche „WEITER ZUR DATENEINGABE“ auf die nächste Seite.

Daten für jedes Psychotherapieverfahren einzeln eingeben

- › Die Felder müssen vollständig ausgefüllt werden. Wenn Sie für ein Feld keine Daten haben, tragen Sie eine ‚0‘ ein.
- › Achten Sie darauf, dass Sie die Daten des korrekten Psychotherapieverfahrens eingeben. Über der Tabelle ist das Therapieverfahren angegeben, für das die Dateneingabe erfolgen soll.
- › Wenn Sie für mehrere Psychotherapieverfahren (z. B. für Analytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie) bestellt sind, müssen Sie mehrere Datenblätter ausfüllen. Die Daten der Psychotherapieverfahren dürfen nicht gemischt werden.
- › Prüfen Sie die Daten auf Plausibilität. Stimmen die Summen der Daten in der 1. und 2. Aufschlüsselung nicht überein, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
- › Die Gesamtanzahl der Gutachten (oberste Zeile und rechte Spalte) errechnet sich automatisch und muss nicht manuell eingegeben werden.
- › Angaben zu Zweitgutachten können nur gemacht werden, wenn Sie im ersten Schritt angegeben haben, in der Bearbeitung von Zweitgutachten tätig zu sein.
- › Wenn Sie alle Felder korrekt befüllt haben und für mindestens ein weiteres Psychotherapieverfahren bestellt sind, gehen Sie über die Schaltfläche „DATEN FÜR WEITERES PSYCHOTHERAPIEVERFAHREN EINGEBEN“ weiter zur nächsten Eingabeseite. Führen Sie für jedes weitere Psychotherapieverfahren, für das Sie bestellt sind, wie oben beschrieben, die Dateneingabe fort.
- › Wenn Sie nur für ein Psychotherapieverfahren bestellt sind bzw. nach Eingabe der Daten für das ‚letzte‘ Psychotherapieverfahren, nutzen Sie die Schaltfläche „IHRE EINGABEN PRÜFEN“, um Ihre Daten zu überprüfen.

Überprüfen und Absenden der Daten

- › Auf der letzten Seite können Sie die von Ihnen eingegebenen Daten überprüfen und ggf. korrigieren, indem Sie auf „STAMMDATEN BEARBEITEN“ oder „TABELLE BEARBEITEN“ klicken.
- › Sind Ihre Eingaben korrekt, klicken Sie auf „WEITERES PSYCHOTHERAPIEVERFAHREN PRÜFEN“ bzw. „ABSENDEN“.

Erst nachdem Sie ganz am Schluss auf „ABSENDEN“ geklickt haben, werden Ihre Daten an die KBV übermittelt. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung an Ihre E-Mail-Adresse. Nach dem Absenden haben Sie die Möglichkeit Ihre eingegebenen Daten als PDF herunterzuladen.



NOCH FRAGEN?

In bin in mehreren Psychotherapieverfahren bestellt, was muss ich beachten?

Wenn Sie für mehrere Psychotherapieverfahren bestellt sind, müssen Sie die Daten für jedes Psychotherapieverfahren/Altersgruppe getrennt abgeben. Es darf keine eigene Zusammenführung der Daten für verschiedene Psychotherapieverfahren erfolgen. Dies gilt auch für die beiden psychoanalytisch begründeten Verfahren Tiefenpsychologisch fundierte und Analytische Psychotherapie. Die Excel-Datei unterstützt bei den Auswertungen. Übertragen Sie die Daten so, wie Sie sie in der Excel-Tabelle vorfinden.

In welches Jahr trage ich Übergangsfälle im Jahreswechsel ein?

Bitte nutzen Sie als Kriterium für eine Zuordnung im Jahreswechsel den Zeitpunkt Ihrer Bearbeitung. Haben Sie Ihren Gutachtauftrag zwar noch Ende 2020 erhalten, aber erst 2021 bearbeitet, ist dieser Auftrag dann dem Kalenderjahr 2021 zuzuordnen. Wenn Sie in der Rohdatentabelle im Tabellenblatt „Gutachtenstatistik - Rohdaten“ die Spalte G nutzen („Rücksendung an Krankenkasse und Therapeut (Datum)“), dann können Sie sich an diesem Datum orientieren.

Kann ich die Gutachtenstatistik auch ohne Nutzung der Excel-Datei abgeben?

Ja. Die Excel-Datei ist nur für Ihre Unterlagen bestimmt und soll die Auswertungen für die Online-Abgabe der Gutachtenstatistik erleichtern und für eine höhere Datenvalidität sorgen. Wenn Sie die Excel-Datei nicht nutzen, geben Sie im Online-Formular die von Ihnen errechneten Daten ein. Bitte achten Sie auf eine getrennte Dateneingabe für jedes Psychotherapieverfahren (auch bei psychoanalytisch begründeten Verfahren) und prüfen Sie Ihre Daten auf Plausibilität.

Kann ich Fehlversendungen der Krankenkassen in der Statistik angeben?

Fehlversendungen der Krankenkassen werden in der Statistik nicht erfasst. Die Auswertungen beziehen sich immer nur auf Gutachtaufträge. Sie haben jedoch bei der Online-Abgabe Ihrer Gutachtenstatistik die Möglichkeit die numerische Anzahl der an Sie verschickten Fehlversendungen im Freitextfeld „SONSTIGES/ANMERKUNGEN“ einzutragen (z. B. durch die Angabe „Fehlversendungen: 11“). Sollten Sie Ihre Fehlversendungen im Jahresverlauf auch in Ihrer Excel-Datei erfassen wollen, achten Sie bitte darauf, für eine Fehlversendung *keine Angaben* in den Spalten H bis M im Tabellenblatt „Gutachtenstatistik - Rohdaten“ zu machen. Wenn Sie Ihre hier Eintragungen machen, würden die Summen falsch errechnet und Ihre Ergebnisse verfälscht.

Was trage ich in die Spalten N und P (beantragte Therapieeinheiten) ein, wenn falsche Kontingente beantragt bzw. auf dem PTV 2 angegeben wurden?

Tragen Sie diejenigen Kontingente ein, die tatsächlich beantragt wurden, auch wenn diese nicht zu den vorgegebenen Bewilligungsschritten der Psychotherapie-Richtlinie passen bzw. nicht „korrekt“ sind. **Achtung:** Der Eintrag in Spalte M „Gutachterliche Empfehlung“ wird auch dann als volle Befürwortung eingetragen, wenn sich die Kontingente in den Spalten O bzw. Q zwar niedriger liegen, aber das volle Kontingent des gültigen Bewilligungsschritts empfohlen wurde (vgl. Beispielbox auf Seite 3).

Wie erhebe ich die Statistik ab dem 1. Januar 2023?

Ab dem 01.01.2023 können Sie die neue Excel-Datei („Gutachtenstatistik_ID_XXXXXXX_Jahr_JJJJ.xlsx“) sowohl für die Erhebung Ihrer Gutachtaufträge als auch zur Auswertung der Ergebnisse (Ergebnismatrizen) nutzen. **Speichern Sie sich für jedes Kalenderjahr eine neue Datei ab.**

Wenn Sie Ihre bisherige Excel-Datei weiter nutzen möchten müssen Sie jeweils am Jahresende Ihre Daten in die neue Excel-Datei übertragen, damit sich die Ergebnisse errechnen. Bitte achten Sie dann darauf, Ihre Daten aus dem Vorjahr zu löschen.



TIPP: Nutzen Sie immer die neueste Excel-Datei „Gutachtenstatistik_ID_XXXXXXX_Jahr_JJJJ.xlsx“ für Erhebung und Auswertung und speichern Sie Datei für jedes Kalenderjahr neu ab. Stellen Sie sicher, dass sich in der Jahresstatistik keine Einträge aus den Vorjahren befinden.

Ansprechpartner:

Ihre Fragen sind nicht beantwortet? Bitte wenden Sie sich an psychotherapie@kbv.de

Dezernat Ärztliche und veranlasste Leistungen
Abteilung Nutzenbewertung, Tel.: 030 4005-1406

Kassenärztliche Bundesvereinigung
Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
www.kbv.de/psychotherapie